

Modulhandbuch
LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN
im Fach
Katholische Religionslehre

[LPO Universität Augsburg §39]

Stand 26. April 2011

Das Modulhandbuch umfasst zwei Teile:

- [1.] **Fachdidaktischer Teil**
- [2.] **Fachwissenschaftlicher Teil**

LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPTSCHULEN

[1] Fachdidaktik

GsHsKR-01-DID			
<i>Basismodul 1: Einführung in die Religionsdidaktik</i>			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Religiöses Lernen heute</i>	2	
2	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts</i>	2	
Modulprüfung:		4	7

Beteiligte Fächer:	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Ziele:	Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder; Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung; Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft.
Zugangsvoraussetzungen:	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung:	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien

Dauer des Moduls:	2 Semester
Einordnung in den Studienverlauf	1.-3. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus einer Gesamtklausur.
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Klausur, die beide Vorlesungen abprüft. Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.
Fachspezifika/Bemerkungen:	[...]

GsHsKR-11-DID			
<i>Aufbaumodul: Fachdidaktik Katholische Religionslehre</i>			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Religionsdidaktik, Praktikum:</u> <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>	2	2
2	<u>Religionsdidaktik, Seminar:</u> <i>Begleitseminar zum Praktikum</i>	2	3
Summe Pflichtbereich:		4	5

Beteiligte Fächer:	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Ziele:	Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen

	<p>religionsdidaktischer Konzepte;</p> <p>Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und -analyse;</p> <p>Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche.</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
Zuordnung:	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Dauer des Moduls:	1 Semester
Einordnung in den Studienverlauf	4.-6. Studiensemester
Modulnote:	Es findet keine Bewertung statt.
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Selbstständige Vorbereitung eigenständiger Unterrichtsstunden.
Fachspezifika/Bemerkungen:	[...]

GsHsKR-21-DID			
<i>Vertiefungsmodul: Religionsdidaktik 2</i>			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1a	<u>Religionsdidaktik, Grundlagenseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4
1b	<u>Religionsdidaktik, Aufbauseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4

Summe Pflichtbereich:	4	8
------------------------------	----------	----------

Beteiligte Fächer:	Religionsdidaktik
Modulbeauftragte:	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte & Ziele:	Seminare zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse; Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...).
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
Zuordnung:	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Dauer des Moduls:	1-4 Semester
Einordnung in den Studienverlauf	3.-6. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Schriftliche Ausarbeitung: Referat – Hausarbeit – Portfolio Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.
Fachspezifika/Bemerkungen:	[...]

[2] Fachwissenschaft

GsHsKR-02-FW			
Basismodul 1: Einführung in die Theologie als Wissenschaft			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Orientierungskurs Katholische Theologie</i>	2	
2	<u>Religionsdidaktik, Kurs/ Übung:</u> <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	1	
Modulprüfung:		3	3

Beteiligte Fächer:	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter:	PD Dr. Manfred Riegger
Inhalte & Ziele:	Überblick über die Teilgebiete des Studiums der Katholischen Theologie. Erwerb von Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens. Erwerb von ausgewählten religionspädagogischen und religionsdidaktischen Grundbegriffen und Handlungsfeldern, Reflexion von Voraussetzungen, Begründungen und Zielen religiöser Erziehung und Bildung.
Zugangsvoraussetzungen:	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Dauer des Moduls:	1 Semester
Einordnung im Studienverlauf:	1. oder 2. Studiensemester

Modulnote:	Ergibt sich aus einer Modulprüfung.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Eine gemeinsame Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.
Fachspezifika / Bemerkungen:	Die Lehrveranstaltungen werden jeweils nur im Wintersemester angeboten.

GsHsKR-03-FW			
Basismodul 2: Einführung in die Bibelwissenschaft			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Ein Buch mit sieben Siegeln? Einführung in das Alte Testament</i>	2	
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2	
Modulprüfung:		4	5

Beteiligte Fächer:	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Inhalte & Ziele:	Altes Testament: Überblicksvorlesung über die zweigeteilte christliche Bibel als Basisurkunde des Christentums. Einleitung in das Alte Testament. Vermittlung von Grundkenntnissen über Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon,

	<p>Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), die Geschichte Israels (im Überblick), Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Bibelkunde: Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher).</p> <p>Neues Testament:</p> <p>Überblicksvorlesung über die zweigeteilte christliche Bibel als Basisurkunde des Christentums. Einleitung in das Neue Testament.</p> <p>Vermittlung von Grundkenntnissen über Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien, die paulinische Briefliteratur, die Frage nach dem historischen Jesus, Leben und Wirken des Apostels Paulus.</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Dauer des Moduls:	2 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	1.+ 2. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus der Note der Klausur.
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>90-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.</p>
Fachspezifika/Bemerkungen:	[...]

GsHsKR-04-FW**Basismodul 3: Grundfragen der systematischen Theologie**

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1	
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2	
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie:</i>	2	
4	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1	
Modulprüfung:		6	7,5

Beteiligte Fächer:	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Klaus Arntz
Inhalte & Ziele:	<i>Fundamentaltheologie:</i> Begriff und Aufgabenbereiche der Fundamentaltheologie Die Studierenden können begrifflich und methodisch den Wissenschaftsstatus kirchlicher Theologie

	<p>bestimmen. Sie lernen, einen theologischen Grundlagentext zu erarbeiten und seine Argumentation zu verwenden.</p> <p><i>Dogmatik:</i></p> <p>Biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild; Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT; Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten; ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie.</p> <p>Erläuterung des Christusbekenntnisses der Kirche im Kontext trinitarischer Gotteslehre.</p> <p><i>Einführung in die Moraltheologie:</i></p> <p>Der Begriff christlicher Ethik, das Gewissen als subjektive Seite der Moral, der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit.</p> <p>Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit.</p> <p><i>Grundkurs Sozialethik:</i></p> <p>Gewinnung eines grundsätzlichen Verständnisses von Selbstverständnis, Struktur, Begründung und Prinzipien der Christlichen Sozialethik</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Dauer des Moduls:	2 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	1. + 2. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus der Note der Klausur.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle:	<p>180-minütige Klausur.</p> <p>Die Studierenden werden in drei von vier Fächern abgeprüft, die ca. 14 Tage vor dem Ende des Semesters bekanntgegeben werden. Für die Festlegung des Prüfungsstoffs in den einzelnen Fächern sind die jeweiligen Disziplinen verantwortlich.</p>

Fachspezifika / Bemerkungen:	
-------------------------------------	--

GsHsKR-05-FW			
<i>Basismodul 4: Einführung in die Kirchengeschichte</i>			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Alte Kirchengeschichte/Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie</i>	2	
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte</i>	2	
Modulprüfung:		4	5

Beteiligte Fächer:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte & Ziele:	<p><i>Alte Kirchengeschichte/Patristik:</i> Grundlinien der Lehrentwicklung in der Alten Kirche: Gotteslehre und Trinität, Christologie, die ersten vier ökumenischen Konzilien, Anthropologie und Soteriologie.</p> <p><i>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte:</i> Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte. Grundlagen der historisch-kritischen Methodologie, Erwerb der Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Immatrikulation an der Universität Augsburg

Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Dauer des Moduls:	2 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	1.+ 2. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus einer Gesamtklausur.
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Nach Besuch beider Veranstaltungen eine schriftliche Prüfung von 120 Minuten
Fachspezifika/Bemerkungen:	[...]

GsHsKR-12-FW			
Aufbaumodul 1: Bibeltheologie			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Gottesverständnis und Menschenbild (Theologie des Alten Testaments, Teil I)</i> oder: <u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/Kurs</u> <i>Prophetie und Weisheit in Israel (Theologie des Alten Testaments, Teil II)</i>	2	
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien (Theologie des Neuen Testaments, Teil I)</i> oder: <u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften (Theologie des Neuen Testaments, Teil II)</i>	2	
Modulprüfung:		4	5

Beteiligte Fächer:	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Inhalte & Ziele:	<p><i>Altes Testament:</i></p> <p>Grundfragen biblisch-alttestamentlicher Theologie: Die alttestamentliche „Gottesrede“ vor dem Hintergrund der Religionsgeschichte des Alten Orients (Vielfalt der Gottesbilder; Polytheismus – Monolatrie – Monotheismus; Grunddimensionen der Gottesbotschaft; Relevanz für das Leben des Gottesvolkes); die Grundlinien einer biblischen Anthropologie (Geschöpflichkeit, Gottes- und Weltbezug, Menschenwürde, Weltverantwortung, usw.); die prophetische und weisheitliche Welt – und Wirklichkeitsdeutung (prophetische Kritik; Gerichts- und Heilsverkündigung; Weisheit und Krise der Weisheit).</p> <p>Hinführung zu zentralen Themen alttestamentlicher Theologie: Einblick in den Reichtum biblischer Gottesrede, in ihre Zeitgebundenheit, ihr ureigenes Profil und in ihr Hoffnungspotential; vertraut werden mit den zentralen biblisch-anthropologischen Grundbegriffen und den Grundbezügen menschlicher Existenz; hellhörig werden für prophetische Wirklichkeitswahrnehmung, prophetische Kritik und prophetische Existenz; Einblick in weisheitliche Welt – und Wirklichkeitsdeutung und deren kritische Infragestellung.</p> <p><i>Neues Testament:</i></p> <p>Grundlinien der Botschaft Jesu, ihrer Entfaltung in den Evangelien wie in der neutestamentlichen Briefliteratur</p> <p>Vertraut werden mit der Botschaft Jesu, ihrer biblisch-alttestamentlichen Verankerung und ihrer innerbiblischen Wirkungsgeschichte: Wirken und Sendung Jesu; das apostolische Kerygma und seine Entfaltung in den neutestamentlichen Schriften (synoptische, johanneische und paulinische Texte); Theologie der johanneischen und paulinischen</p>

	Schriften.
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Dauer des Moduls:	2-4 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	3.-6. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus der Note der Klausur.
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. 90-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.
Fachspezifika/Bemerkungen:	[...]

GsHsKR-13-FW**Aufbaumodul 2: Systematische Theologie**

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Die Sakramente der Initiation. Taufe – Firmung – Eucharistie</i>	2	
2	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Religion, Offenbarung, Kirche – Einführung in die Fundamentaltheologie</i>	2	
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> Biblische Ethik oder: <u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen</i>	2	
Modulprüfung:		6	7,5

Beteiligte Fächer:	Dogmatik Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter:	Prof. DDr. Thomas Marschler
Inhalte & Ziele:	<i>Dogmatik:</i> Grundfragen der allgemeinen <i>Sakramentenlehre</i> : die Initiationssakramente (Taufe, Firmung, Eucharistie) in biblischer, dogmengeschichtlicher und systematischer Perspektive. Darstellung der Initiationssakramente in ihrem anthropologischen, christologischen und

	<p>ekklesiologischen Kontext.</p> <p><i>Fundamentaltheologie:</i> Einführung in Themenfelder und Methoden der Fundamentaltheologie Die Studierenden erarbeiten eine Übersicht über die Aufgaben der klassischen fundamentaltheologischen Traktate und können mit zentralen Argumentationsfiguren umgehen.</p> <p><i>Moraltheologie:</i> Grundlinien biblischer Ethik, die Zehn Gebote und die sittliche Botschaft des NT. Die ethischen Weisungen der Bibel werden kontextualisiert und vor dem Hintergrund moderner ethischer Herausforderungen analysiert.</p> <p><i>Christliche Sozialethik:</i> Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen, systematische Einsicht in die Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme und deren ethische Normierung am Beispiel insbesondere von Politik und Wirtschaft.</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Dauer des Moduls:	3-4 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	3.-6. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus der Einzelbenotung der drei Teilbereiche der Klausur, aus denen das arithmetische Mittel die Gesamtnote bildet.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle:	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>Eine gemeinsame Klausur über die Inhalte aus Dogmatik, Fundamentaltheologie sowie Moraltheologie/ Sozialethik (120 – 150 min)</p>
Fachspezifika / Bemerkungen:	

GsHsKR-14-FW**Aufbaumodul 3: Zentrale Themen der Kirchengeschichte**

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums I</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums II</i> <u>oder</u> <i>Patristik I</i> <u>oder</u> <i>Patristik II</i>	2	
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte der Reformationszeit</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte der Neuzeit</i> <u>oder</u> <i>Bayerische Kirchengeschichte</i>	2	
Modulprüfung:		4	5

Beteiligte Fächer:	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte & Ziele:	<i>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</i> Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/ Patristik sowie der mittelalterlichen <i>oder</i> der neuzeitlichen <i>oder</i> der bayerischen Kirchengeschichte. Vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen der Kirchengeschichte.
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Dauer des Moduls:	2-4 Semester

Einordnung in den Studienverlauf:	3.-6. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus der Note der Klausur.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Klausur aus beiden gewählten Veranstaltungen nach Besuch beider Veranstaltungen.
Fachspezifika / Bemerkungen:	

GsHsKR-15-FW			
Aufbaumodul 4: Religionspädagogik & Praktische Theologie			
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Religionspädagogik, Seminar:</u> <i>Dimensionen religiösen Lernens im Kontext der Postmoderne</i>	2	3
2	<u>Praktische Theologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>„Kirchesein in der Welt von heute“: Grundfragen der Pastoraltheologie</i>	2	2,5
3	<u>Liturgiewissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</i>	2	2,5
Summe Pflichtbereich:		6	8

Beteiligte Fächer:	Religionspädagogik
---------------------------	--------------------

	Praktische Theologie Liturgiewissenschaft
Modulbeauftragter:	Prof. Dr. Georg Langenhorst / N.N.
Inhalte & Ziele:	<p>Religionspädagogik:</p> <p>Vertiefende Darstellungen von Dimensionen religiösen Lernens in der Postmoderne (z.B. Spiritualität; Religion und Kunst; außerschulische Lernorte...)</p> <p>Praktische Theologie:</p> <p>Einführung in Grundfragen der Pastoraltheologie, vor allem im Blick auf die Perspektiven von Diakonie und Verkündigung heute.</p> <p>Liturgiewissenschaft:</p> <p>Einführung in das Grundverständnis von Liturgie (Eucharistiefeier, Sakramente, Feier des Kirchenjahrs, etc.)"</p>
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Dauer des Moduls:	2-4 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	3.-6. Studiensemester
Modulnote:	Gesamtnote aus beiden Teilprüfungen, die jeweils einfach gewertet werden.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle:	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>Religionspädagogik: 60-minütige Klausur.</p> <p>Prakt. Theologie und Liturgie: 90-minütige Klausur, (je 45 min).</p>
Fachspezifika / Bemerkungen:	<p>[1]: jedes WS</p> <p>[2] und [3]: jedes SS</p>

GsHsKR-16-WPM**Wahlpflichtmodul**

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1	<u>Biblische Theologie, Seminar</u>	2	4
2	<u>Dogmatik, Seminar</u>	2	4
Summe Pflichtbereich:		4	8

Beteiligte Fächer:	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft Dogmatik
Modulbeauftragter:	N. N.
Inhalte & Ziele:	<p>Alttestamentliche Wissenschaft: Vertiefendes Seminar über zentrale Themen der biblischen Theologie oder einzelne biblische Bücher, über die Vielfalt methodischer Zugänge zu Texten der Heiligen Schrift (Methodenseminar), über die Geschichte und Umwelt Israels; Vermittlung von Grundkenntnissen der hebräischen Sprache und des semitischen Denkens</p> <p>Neutestamentliche Wissenschaft: Vertiefendes Seminar über zentrale Themen der biblischen Theologie oder einzelne Bücher des Neuen Testaments oder Seminar zu den Methoden der neutestamentlichen Exegese</p> <p>Dogmatik: Das im Fach Dogmatik zu belegende Seminar kann aus dem jeweils im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis</p>

	ausgewiesenen Veranstaltungsangebot ausgewählt werden. Thematisch kann es allen dogmatischen Traktaten zugeordnet sein. Der Erwerb der Leistungspunkte setzt dabei die aktive Teilnahme in den Sitzungen, Vor- und Nachbereitung sowie die Erbringung einer vom Dozenten zu definierenden schriftlichen Prüfungsleistung voraus.
Zugangsvoraussetzungen:	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-4
Zuordnung:	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
Dauer des Moduls:	3-4 Semester
Einordnung in den Studienverlauf:	3.-6. Studiensemester
Modulnote:	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle:	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Referat und Hausarbeit
Fachspezifika / Bemerkungen:	[...]

FB-Gs-UF-kRe/ FB-Hs-UF-kRe

Freier Bereich

Info: Der freie Bereich steht den Studierenden zur freien Wahl lehramtsbezogener Veranstaltungen zur Verfügung. Insgesamt sind hier Lehrveranstaltungen im Umfang von **12 LP** vorgesehen, die aus den Bereichen Fachwissenschaft oder Fachdidaktik gewählt werden. Diese Punkte können, müssen aber nicht bzw. müssen nicht in ihrer Gesamtheit aus dem Fach Katholische Theologie stammen.

In Frage kommende Lehrveranstaltungen im Fach Katholische Theologie werden jeweils zu Beginn des Semesters ausgewiesen.

Hinweis: Für die Erteilung der vorläufigen Missio Canonica im Referendariat verlangen die kirchlichen Schulämter den Nachweis eines Praktikums *im Fach Religion*. Sofern Studierende diesen Nachweis nicht in den regulären Praktika erworben haben, sollten sie diesen Nachweis in einem zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum mit Begleitseminar (insg. 5 LP) erwerben.